

Fanprojekt Dresden e.V. | Löbtauer Straße 17 | 01067 Dresden

Holstein Kiel, Polizei Kiel, Fanprojekt Kiel

Polizeidirektion Dresden, SG Dynamo Dresden, Geschäftsbereich Ordnung & Sicherheit der LH Dresden, Jugendamt Dresden, Bundespolizeiinspektion Dresden

Koordinationsstelle Fanprojekte, DFB-Hauptabteilung Prävention und Sicherheit, DFB Fananlaufstelle, Deutsche Fußball Liga

FON  
0351 48 52 049

FAX  
0351 48 52 056

MAIL  
mail@fanprojekt-dresden.de

WEB  
www.fanprojekt-dresden.de

Dresden, 23.11.2017

## AUSWERTUNG DER BEGEGNUNG DER 2. BUNDESLIGA ZWISCHEN DEM KIELER S.V. HOLSTEIN UND DER SG DYNAMO DRESDEN AM 05.11.2017

BANKVERBINDUNG  
Ostsächsische Sparkasse Dresden  
IBAN: DE20 8505 0300 3120 0350 08  
BIC: OSDDDE81

Steuer-Nummer:  
203/141/10227K03

Vereinsregister-Nummer: 4249  
Gerichtsstand Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir schreiben Ihnen, um uns für die Zusammenarbeit bei o.g. Spiel zu bedanken und die Sichtweise der Dynamo-Fans auf den Spieltag und seine Rahmenbedingungen zu schildern. Von den mitgereisten Dynamo-Anhängern haben **141 Personen** an unserer Online-Umfrage zu diesem Spiel teilgenommen.

ANERKANNTER FREIER  
TRÄGER DER KINDER-  
UND JUGENDHILFE

### ZUSAMMENARBEIT IM VORFELD

Vor dem Spieltag standen wir im Austausch mit der Fanabteilung der SG Dynamo Dresden und der Polizeidirektion Kiel, von denen wir jeweils für den Spieltag relevante Informationen erhielten. Die Faninfos zum Spieltag wurden den Anhängern im Vorfeld der Partie online zur Verfügung gestellt.

Im Gespräch mit Herrn Klatt von der Polizeidirektion Kiel wiesen wir darauf hin, dass der bei den vergangenen Spielen platzierte Wasserwerfer am Gästeeingang etwas überdimensioniert ist, zumal die Begegnungen zwischen Holstein Kiel und der SGD in der Vergangenheit ohne größere Vorkommnisse vonstatten gingen. Wir begrüßen sehr, dass dieser Hinweis aufgenommen wurde und in diesem Jahr auf das Bereitstellen des Wasserwerfers unmittelbar am Gästeblock verzichtet wurde.

### SITUATION AM UND IM STADION

Das Fanprojekt Dresden war mit zwei hauptamtlichen Mitarbeitern vor Ort.

Die überwiegende Mehrheit der Fans reiste individuell mit PKW und 9-Sitzern an. Mit den Parkmöglichkeiten und den Wegbeschreibungen vor Ort waren die Fans den Rückmeldungen zufolge sehr zufrieden. Der Transfer mit den Shuttle-Bussen war gut organisiert und verlief reibungslos. Lediglich bei der Abreise fuhren einige Fans trotz der Hinweise der Polizei in falschen Shuttle-Bussen mit. Einige Anhänger wiesen uns darauf hin, dass die Lautsprecherdurchsagen der Polizei bei der Abfahrt nicht zu der Position der Busse passten, was vereinzelt für Irritationen sorgte.

## RÜCKMELDUNGEN DER DYNAMO-FANS

In unserem Auswärtsfragebogen schilderten viele Dynamo-Fans ihre Sicht auf den Spieltag, die wir Ihnen an dieser Stelle auszugsweise wiedergeben möchten (Fehler und Wortwahl im Original. Der Wahrheitsgehalt und die Relevanz der Kommentare können nicht überprüft werden).

Grundsätzlich bewerteten die Dresdner Anhänger den Spieltag recht positiv. Gelobt wurde die freundliche, aber zurückhaltende Präsenz der polizeilichen Einsatzkräfte im Hintergrund und das gut funktionierende Park- und Shuttle-Konzept in Kiel.

Kritisiert wurde der sehr schlammige Zugangsbereich zum Gästeblock und der Zustand der Toiletten, die schon recht frühzeitig überflutet wurden. Einige Fans monierten auch die fehlende Sicht im Gästeblock aufgrund von Werbebänden sowie der Bauweise des Gästeblockes, wobei einige Stadionnostalgiker diese wiederum positiv hervorgehoben haben. Das Catering war einzelnen Rückmeldungen zufolge etwas unorganisiert, gelobt wurde von den mitgereisten Anhängern allerdings mehrfach, dass Bautz'ner Senf auch im hohen Norden zur Bratwurst gereicht wird – gelegentlich sind es die Details, die dem Auswärtsfahrer den Spieltag versüßen.

### Auszüge aus den Rückmeldungen:

- *Die Stimmung heute war richtig schwach. Ganz ungewohnt für Dresdner Verhältnisse. Klar war das Spiel mehr als schwach von Dynamos Seite aus. Aber selbst dann müsste man die Mannschaft in vollem Maße unterstützen. Das war sehr schade. Allgemein gesehen war es kein schöner Stadionbesuch, was vermutlich zum Teil auch am Kieler Stadion & den Verhältnissen da liegt. Keinerlei Probleme bei der Anreise. Das Catering war super, kennt man so aus Dresden leider nicht, da es da in letzter Zeit immer schlechter wird.*
- *Mit Abstand der mieseste Gästeblock im deutschen Profifußball, u. a. Toilettensituation, Verpflegung unzureichend, Stehplätze zu weit weg. Dazu nur alkoholfreies Bier. Für einen Klub mit Ambitionen einfach nur beschämend. Hier hat sich in den letzten Jahren nix getan. Anreise mit Bahn und Bus hat gut funktioniert. Bei der Abreise gab es wie schon bei den letzten Malen Chaos mit der Verteilung der Shuttle Busse zum Parkplatz und Bahnhof. Es gab mehrere blinde Passagiere bei uns im Bus. Ansage der Polizei am Ausgang (links Bahnhof, rechts Parkplatz) passte nicht zur Situation (alle Busse standen rechts). Unser Support war uninspiriert. Verteilung der Vorsänger entlang der Kurve wäre besser gewesen als nur einer zentral.*
- *Positiv hervorzuheben ist eine sehr freundliche Polizei.*
- *Eigentlich, bis auf das Spiel selber, ein gutes Auswärtsspiel. Das einzige, was mich stört, war die sinnlose Zerstörung der Toiletten. Kann ich absolut nicht verstehen, wenn die eigenen Leute dadurch nicht auf Toilette können. Preis-/Leistung der Getränke und Speisen war super und lecker.*
- *Die Gästekloüberschwemmung war kein so toller Plan. Ansonsten war die Stimmung okay und das Fanverhalten aus meiner Sicht 1A.*
- *Die Stimmung hat sich dem Spiel angepasst. Schon von Anfang an hat man gemerkt das ca. 800 Personen mitgefahren sind um lediglich frische Luft zu schnappen. Außer Beschwerden über die Fahnen im Block kam nichts. Der Rest kam auf Grund der Zerstreuung im Block nicht so richtig auf Stimmung. So kam nie ein richtiger*

*Stimmungsflow zu stande und das Spiel plätscherte eher so dahin. Auch die Mannschaft hat es nicht geschafft das Ruder rumzureißen. So musste man eine doppelte Enttäuschung auf den Rückweg einpacken.*

- *Wenn 5 Minuten nach Öffnung des Stadions das WC demoliert wurde kann man sich nur fragen ob da nur Stroh im Kopf ist. Verpflegung eine Katastrophe. Bratwurst halb roh und für den Kaffee nur eine Kanne, wenn die alle war musste erst mal neu gekocht werden.... Stimmung passend zum Spiel richtig schlecht.*
- *Die Anreise verlief ohne Vorkommnisse und Probleme. In Kiel angekommen, erschien erst im direkten Stadionumfeld die Präsenz der Polizei, was sehr positiv wirkt! Da jedoch war die Präsenz enorm hoch im ersten Augenschein. Die Beamten waren jedoch nicht behelmt und wirkten passiv, was positiv zu bewerten ist. Die Parkplätze sind etwas problematisch zu beurteilen. Wenig Fläche für viele Autos erschwerten diese Thematik etwas. Stimmung ist als gut zu beurteilen. In Anbetracht dessen, dass es keine Überdachung gibt und das Wetter sowie der Spielverlauf sehr schlecht war, konnte Mut permanenter Stimmung und auch lautstarken Höhepunkten Akzente setzen, wienes die Bedingungen möglich gemacht haben. Die Abreise erfolgte wieder ohne weitere Probleme und die Polizei entließ uns früh der Begleitung, was eine freie Wahl des Heimwegs ermöglichte.*
- *Zu bemängeln gibts von uns eigentlich nur die Zustände am Gästeeingang und die Toiletten. Gästeeingang nur über eine schlammige Wiese erreichbar und die Wc's ( nach dem Regen stand alles unter Wasser)unter aller Sau. Verhalten der Polizei, man ein ganz großes Lob, kommt ja nicht so oft vor. Auch die Kieler waren sehr angenehm, auch sehr hilfsbereit. Fazit: Schei... Wetter, schei... Spiel ansonsten ein angenehmes WE gehabt.*
- *Haben am Hafen geparkt. Auf dem Weg zum Stadion alles easy. Auch auf dem Heimweg. Freundliche Leute getroffen. Da wir nicht auf dem großen Parkplatz mit Shuttlebusanbindung waren, hätten wir kaum bis keinen Kontakt mit der Polizei. Einlass war zügig das Personal gründlich aber freundlich. Das Stadion oldschool aber mit Charme. Doch der Gästeblock ist ne Katastrophe. Ganz schlechte Sicht wenn man nicht mindestens 1,75 oder 1,80 groß ist. Anzeigetafel nur für heimbereich sichtbar. Das ist nicht gastfreundlich. Werbetafeln versperren Sicht aufs Tor, so dass man kaum sehen kann, wenn der Ball flach reingeht. Überdachung wäre schön. Was die Polizei im nachbarblock wollte- keine Ahnung. Catering war unorganisiert. Noch dazu gleich neben den Toiletten. Nicht angenehm. Aber bautzner Senf. Klares plus. Sinalco ist lecker. Alles in allem ein schöner Sonntagsausflug mit Schiffe gucken und leider wieder ohne Punkteausbeute.*
- *- Gut funktionierender Shuttle-Verkehr vom und zum Parkplatz*  
*- Sehr erfreulich, dass man vor dem Spiel zur Tankstelle hinter der Haupttribüne zum Bier holen gehen konnte*  
*- Stadiontoiletten sehr klein*  
*- Imbissbude völlig überfordert mit Essensbestellungen*  
*- Schales, alkoholfreies Bier (widerlich!)*  
*- Stimmung aufgrund der kleinen, aber breitgezogenen Kurve ausbaufähig; Spielverlauf sowie das Wetter taten ihr Übriges (im neg. Sinne)*  
*- Lehmi am Mikro war top, da kam mal richtig Stimmung auf*  
*- Ich bin nach Schlusspiff direkt aus dem Stadion und mit dem Shuttlebus zum Parkplatz, alles völlig problemlos*
- *Polizei freundlich und zurückhaltend, Stimmung recht mau, Vorplatz ganz schön matschig, Einige extrem alkoholisierte Personen im Block*



- *Einlass nur über zwei Eingänge ist schlecht gewesen, dazu alles matschig am Eingang wo auch Schotter dagegen geholfen hätte. Gut es wird ja bald umgebaut, hoffe es finde Berücksichtigung. Positiv sei diesmal der Buspendelverkehr zu erwähnen, dieser wurde strukturierter durchgeführt.*

## FAZIT

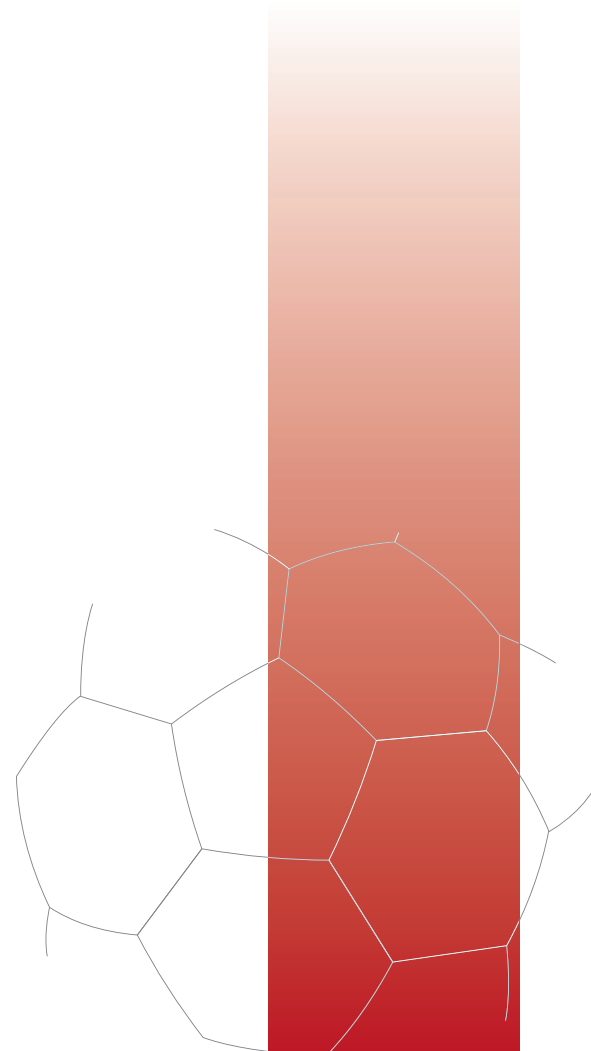
In unserer Online-Umfrage benoteten die Dynamo-Fans das Spiel mit der Gesamtnote 2,08. Dies ist im Vergleich zu anderen Auswärtsspielen der laufenden Saison die zweitbeste Bewertung.

Die schlechteste Bewertung (2,8) erteilten die Anhänger der eigenen Stimmung im Block. Gute Noten erhielt die Einlasskontrolle (1,96) und der Sicherheitsdienst am Stadion (1,87). Die Bestnote vergaben die Dresdner Anhänger dem eigenen Verhalten mit 1,59.

An der Onlineumfrage nahmen insgesamt 141 Fans teil.

Sollten von Ihrer Seite noch Fragen oder Anmerkungen bestehen, so können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Vielen Dank und freundliche Grüße  
Fanprojekt Dresden



**Spiel vom 05.11.2017 gegen Kiel (141 Dynamofans haben teilgenommen)**

Durchschnitt (Schulnoten)

Einlasskontrolle am Gästeblock:	1,96
Sicherheits-/Ordnungsdienst allgemein:	1,87
Stimmung im Gästeblock:	2,80
Verhalten der Polizei im Stadion:	2,07
Verhalten der Polizei außerhalb des Stadions:	2,17
Verhalten der Dynamofans:	1,59

**Die Anreise der Fans erfolgte durch**

PKW/Kleinbus:	72,3 %
Fanbus:	0,7 %
Bahn:	21,3 %
Nahverkehr:	2,8 %
Sonstiges:	2,8 %

**Gab es Probleme bei der An- und/oder Abreise**

Ja:	0,0 %
Nein:	100,0 %

**Haben sich die Fans über die Gegebenheiten/Bedingungen beim Auswärtsspiel bereits im Vorfeld erkundigt?**

Ja:	87,9 %
Nein:	12,1 %

**Woher sind die Fans vorrangig angereist?**

Sachsen	47,5 %
Hamburg	9,2 %
Schleswig-Holstein	9,2 %

**Wie oft fahren die Fans zu den Auswärtsspielen von Dynamo?**

Selten:	24,1 %
Gelegentlich:	22,7 %
Oft:	27,0 %
Fast immer:	26,2 %

**Verteilung der Steh- und Sitzplätze**

Stehplatz:	98,6 %
Sitzplatz:	1,4 %

**Alterszusammensetzung der Fans**

unter 18 Jahre:	2,8 %
18-27 Jahre:	39,0 %
28-40 Jahre:	31,9 %
41-60 Jahre:	25,5 %
über 60 Jahre:	0,7 %

**Anteil der Geschlechter**

Männlich:	85,8 %
Weiblich:	14,2 %

